

Partnerschaft von Borealis und Grabher schenkt gebrauchten FFP2-Gesichtsmasken ein neues Leben

- **Hochwertige, von Grabher in Österreich gefertigte Gesichtsmasken enthalten vollständig recycelbares Meltblown-Polypropylen von Borealis**
- **Neues Sammel- und Recyclingsystem von Grabher verwandelt gebrauchte Gesichtsmasken in Produkte mit Mehrwert**
- **Partnerschaft im Borealis EverMinds™-Spirit: proaktives Engagement, das den Übergang zur Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe beschleunigt**

Borealis, ein global führender Anbieter fortschrittlicher und kreislaforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer in den Bereichen Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, und die Grabher Group, ein führender Hersteller von Hightech-Textilien, fördern die Kreislaforientierung von Kunststoffen im Rahmen ihrer Partnerschaft, die zum Gesundheitsschutz und zur Abfallvermeidung beiträgt. Die Schlüsselkomponente der hochwertigen filtrierenden Gesichtsmasken, die von Grabher in Österreich hergestellt werden, besteht aus vollständig recycelbarem Meltblown-Polypropylen (PP) von Borealis. Um die Kreislaufwirtschaft stärker voranzutreiben, hat Grabher zudem ein neuartiges Sammel- und Recyclingprogramm für gebrauchte Gesichtsmasken ins Leben gerufen, das diese zu neuen Produkten mit Mehrwert, wie z. B. zu ölabsorbierenden Textilien, verarbeitet.

Kreislaforientierte Kunststoffe aus Österreich durch Kooperation und Innovation

Die in Vorarlberg, Österreich, ansässige Grabher Group ist ein führender Experte auf dem Gebiet der Nano-Luft- und Mikro-Flüssigkeitsfiltration und entwickelt intelligente Textilsysteme, unter anderem für die Herstellung von medizinischen und Gesundheitsprodukten. Als Anfang 2020 die COVID-19-Pandemie ausbrach, stand Österreich vor einem Engpass im Bereich der persönlichen Schutzausrüstung (PSA). Grabher reagierte und richtete als erstes österreichisches Unternehmen eine eigens für Gesichtsmasken bestimmte Fertigungsstätte ein, die über eine hochmoderne Meltblown-

Produktionsanlage zur Herstellung von hochwertigen Gesichtsmasken verfügt. Diese zertifizierten Masken, u. a. FFP2-Filtermasken, medizinische Masken und waschbare Community-Masken, werden von Vprotect, einem 100%igen Tochterunternehmen der Grabher Group, vertrieben. Ein wesentlicher Bestandteil der Vprotect-Masken – der Filter aus dicht angeordneten, mikrometergroßen Fasern – wird aus Meltblown-PP von Borealis gefertigt, einem Material, das vollständig recycelbar ist.

Aus gesundheitlichen Gründen werden selbst hochwertige und nachhaltig hergestellte Gesichtsmasken schnell entsorgt. Zu viele davon landen auf Mülldeponien oder in der Umwelt. Um das Problem der steigenden Mengen an Maskenabfall zu lösen, hat Grabher die Initiative ergriffen und ein neues Rückgabe- und Sammelsystem für gebrauchte Masken implementiert, damit diese zu neuen Produkten mit Mehrwert recycelt werden können. Das System, das in naher Zukunft auf ganz Österreich ausgeweitet werden soll, sieht eindeutig gekennzeichnete Sammelboxen vor, in die alle Arten von Gesichtsmasken eingeworfen werden können. Nach dem Sortieren, Waschen, Sterilisieren und Trocknen wird das Material als Füllmaterial für Kissen und Ölabsorptionsanwendungen verwendet. Derzeit wird zudem ein Verfahren entwickelt, das die Masken zu Granulat verarbeitet, welches wiederum im Meltblown-Verfahren zu absorbierenden Textilien weiterverarbeitet werden kann. Diese recycelten Gewebe können zum Binden von Öl – z. B. nach einem Ölunfall – oder anderer Flüssigkeiten verwendet werden.

„Unsere Partnerschaft mit Grabher ist das perfekte Beispiel für kreislauforientiertes Denken im Rahmen von **EverMinds**“, erklärt Vedran Kujundzic, Borealis Vice President Commercial Performance Materials. „Die Verwendung unseres vollständig recycelbaren Meltblown-PP in der Produktion hochwertiger Masken trägt zum Gesundheitsschutz bei. Gleichzeitig schützen wir unseren Planeten, indem wir einen Weg finden, die Masken wiederzuverwenden. Gemeinsam haben Borealis und Grabher damit einen weiteren Schritt gesetzt, um den Kunststoffkreislauf zu schließen, indem wir kontinuierlich nachhaltige Lösungen entwickeln, die der Gesellschaft zugutekommen.“

„Wir sind stolz darauf, dass wir insbesondere zu Beginn der Pandemie in Österreich so schnell auf den dringenden Bedarf an PSA und FFP2-Masken reagieren konnten“, erklärt Günter Grabher, Geschäftsführer der Grabher Group. „Mittlerweile können wir uns darüber freuen, dass unsere Sammel- und Recyclinginitiative weiterhin zahlreiche andere Interessenten anzieht, wie beispielsweise die OMV, einen großen Lebensmitteleinzelhandelskonzern oder auch mehrere große Krankenhäuser. Mit Borealis haben wir einen zuverlässigen Partner gefunden, der unser Engagement für Innovation und Nachhaltigkeit teilt, und wir blicken unserer weiteren Zusammenarbeit mit Freude entgegen.“



Fotos: Die Schlüsselkomponente der hochwertigen filternden Gesichtsmasken, die von Grabher in Österreich hergestellt werden, besteht aus vollständig recycelbarem Meltblown-Polypropylen (PP) von Borealis.

Fotos: © Grabher

ENDE

Medienkontakt:

Borealis:

Virginia Wieser
Senior Manager, Corporate Communications,
Brand & Reputation
Tel.: +43 1 22 400 772 (Wien, Österreich)
E-Mail: Virginia.Wieser@borealisgroup.com

Grabher:

Jörg Kathan
Public Relations Officer
Tel.: +43 676 843771800 (Lustenau, Österreich)
E-Mail: j.kathan@tgg.at

Über Borealis

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislaforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer in den Bereichen Basischemikalien, Pflanzennährstoffe und mechanisches Recycling von Kunststoffen. Wir nutzen unsere Expertise im Zusammenhang mit Polymeren und unsere jahrzehntelange Erfahrung, um innovative und kreislaforientierte Materiallösungen mit Mehrwert für Schlüsselindustrien zu liefern. Wir entwickeln stets Neues, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen. Wir bauen auf unser Bekenntnis zur Sicherheit, auf unsere Mitarbeiter und auf Exzellenz, während wir den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft beschleunigen und unseren geographischen Fußabdruck erweitern.

Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Borealis einen Gesamtumsatz und sonstige Erträge von EUR 10.153 Millionen und einen Nettogewinn von EUR 1.396 Millionen. Borealis steht zu 75 % im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich, sowie zu 25 % im Eigentum einer Beteiligungsgesellschaft von Mubadala, mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Gemeinsam mit zwei wichtigen Joint Ventures – Borouge (mit der Abu Dhabi National Oil Company, ADNOC, in den Vereinigten Arabischen Emiraten) und Baystar™ (mit TotalEnergies, in den USA), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

www.borealisgroup.com | www.borealiseverminds.com

Über die Grabher Group

Die Grabher-Group GmbH ist eines der führenden Unternehmen im Bereich technischer und medizinischer Textilien und Gewinner einer Vielzahl nationaler und internationaler Innovationspreise. Das Unternehmensportfolio umfasst die Entwicklung und Produktion von medizinischer Schutzausrüstung, intelligenten Textilsensoren, Nanotechnologie und leichten Faserverbundwerkstoffen. Die Grabher Group war einer der ersten Produktionsbetriebe, der nach „Cradle to Cradle“ zertifiziert wurde.

Die Grabher Group verfügt über eine eigene Forschungseinrichtung – die V-trion textile research GmbH. Ein Schwerpunkt dieses Instituts liegt auf der Entwicklung neuer Methoden für die Kreislaufwirtschaft, wofür es eine Reihe von Patenten hält. Aufgrund der daraus gewonnenen Forschungserkenntnisse und der jüngsten Investition in eine Nano-Filtervlies-Anlage (Meltblown-Anlage) ist das Unternehmen in der Lage, Granulat aus recyceltem Kunststoff zu hochwertigem technischem Filtervlies zu verarbeiten – als erster Hersteller in Österreich!

Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Vorarlberg, Österreich. Insgesamt umfasst die Grabher Group 6 Tochtergesellschaften an 3 verschiedenen Standorten.

A-Lustenau: Grabher-Group GmbH (Nano-Filtervliesherstellung, Recycling), Vprotect GmbH (Herstellung von Medizinprodukten), 24sens GmbH (Vitaldatenüberwachung)

A-Hohenems: Dornbirn RAC GmbH (Faserverbundproduktion), V-trion textiles research GmbH (Forschung und Entwicklung)

A-Dornbirn: Fussenegger & Grabher GmbH (Textilverarbeitung)

www.grabher-group.company
